

Grußworte für die Stadt Emsdetten anlässlich Ehrung in Chojnice am 10. März 2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Finster,

liebe Freundinnen und Freunde aus Chojnice,

sehr geehrte Damen und Herren,

Ich bedanke mich für die Einladung aus Anlass der Nominierung einer Ehrung und freue mich wieder hier zu sein. Ich überbringe Ihnen die Grüße unseres Bürgermeisters Oliver Kellner sowie die Grüße des Rates und der Verwaltung der Stadt Emsdetten und aller Bürgerinnen und Bürger.

Ich bin nicht allein gekommen, sondern der Chef unserer freiwilligen Feuerwehr Willi Kemper ist ebenfalls hier, ebenso Manfred Wietkamp, der Leiter unseres Amtes für Bürgerservice, Ordnung und soziale Leistungen und Klaus Osterholt, der vielen von Ihnen bekannt ist, da er seit vielen Jahren das verlässliche Bindeglied zwischen unseren beiden Städten Emsdetten und Chojnice darstellt.

Mitten in Europa wütet seit einem Jahr ein brutaler Angriffskrieg des russischen Aggressors Putin gegen das ukrainische Volk.

Ein Tabubruch, wie viele politische Beobachter diese Tatsache beschreiben. Wie grausam dieser Krieg ist, zeigt sich in diesen Tagen besonders, wenn die zivile Infrastruktur der Ukraine angegriffen wird und die Versorgung mit Gas, Wasser und Strom nicht mehr gewährleistet ist und die Menschen in Kälte und Dunkelheit leben müssen. Die Menschen flüchten vor dem Terror des Krieges und suchen Schutz bei den Nachbarn in Europa – hier bei Ihnen in Polen und auch in Deutschland.

Es ist gut, dass auch die Bürgerinnen und Bürger in Chojnice und in Emsdetten zu großer Unterstützung und Hilfe der Geflüchteten bereit sind. Und so war es gar keine Frage, als wir erfahren haben, wie groß die Anzahl der Geflüchteten ist, die in Chojnice Schutz gesucht haben, unsere Partnerstadt nach Kräften zu unterstützen. Dafür haben wir private Geldspenden gesammelt, aber auch die Stadt hat aus eigenen Mitteln ihren finanziellen Beitrag dazu geleistet.

Als wir aus Anlass des Johannesfestes im vergangenen Sommer hier in Ihrer Stadt waren, konnten wir durch den Besuch im Gebäude des ehemaligen Krankenhauses einen guten Einblick gewinnen, wie sinnvoll die Geldspenden eingesetzt werden konnten und insbesondere die betroffenen Kinder davon profitieren. Ich habe großen Respekt davor, dass Sie ein solches Projekt so kurzfristig umgesetzt haben.

Unsere freiwillige Feuerwehr unter der Leitung von Willi Kemper hat mit Beginn des Krieges in kurzer Zeit eine Sachspendensammlung organisiert, um die geflüchteten Menschen aus der Ukraine aber auch die Arbeit der helfenden Bürgerinnen und Bürger in Chojnice mit notwendigen Materialien zu unterstützen. Diese wurde direkt nach Chojnice transportiert und konnten gut verwendet werden.

Aus meiner Sicht ist das gelebte Partnerschaft: wir können nicht nur zusammen feiern, sondern helfen und unterstützen uns gegenseitig, wenn Hilfe und Unterstützung gebraucht werden.

Als wir nun, durch die Einladung Ihres Bürgermeisters erfahren haben, dass die Stadt Emsdetten bzw. ihre Bürgerinnen und Bürger für den Wettbewerb „Dokonania Roku 2022“ in der Kategorie Philantrop nominiert ist und für ihre Hilfsbereitschaft geehrt werden sollen, waren wir freudig überrascht. Damit haben wir nicht gerechnet.

Im Namen aller, die an den Spendenaktionen beteiligt waren, danke ich Ihnen für diese Nominierung und die damit verbundene Anerkennung und Ehrung. Ich hoffe und wünsche mir, dass die

Zusammenarbeit unserer beiden Städte auch in Zukunft getragen wird, von einem friedlichen Miteinander und dem Engagement aller Bürgerinnen und Bürger, den Vertreterinnen und Vertretern in Politik und Verwaltung.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.